



7,30 DM Juli 7/2000 C 6141 E

# SCHÖNER WOHNEN

**Das Abc der  
Gastlichkeit:  
Ideen & Tipps**

Seite 36

**Balkone:  
Romantisch wie  
im Süden**

Seite 98

**Preisbewusst:  
Frischer Wind  
fürs alte Bad**

Seite 72

**Die Innenarchitektin rät:**

**So verändern Sie Räume  
mit leichter Hand**



# GEHEIM ADRESSEN

Mitarbeiter von SCHÖNER WOHNEN verraten ihre ganz persönlichen Lieblingsadressen



Im »Daniela« findet man sein Bild von der Toskana aufs Schönste bestätigt.

Im »Daniela« findet man sein Bild von der Toskana aufs Schönste bestätigt. Dort, wo sich in San Casciano dei Bagni ein weiter Blick über die Landschaft der Südtoskana bietet, an der Piazza des Ortes, liegt das »Daniela«. Das nach seiner Besitzerin benannte kleine Restaurant ist, unter hohen Gewölben und mit wenig Tageslicht, in den ehemaligen Vorratsräumen des Castello von San Casciano untergebracht. Daniela Boni hat mit Hilfe der englischen Stoffdesignerin Tricia Guild ein Lokal geschaffen, das einerseits internationalen Ansprüchen genügt, andererseits aber auch in die Strukturen des Ortes aus dem Mittelalter passt. Die Küche ist toskanisch und bietet, je nach Jahreszeit, Spezialitäten der Region. Wer hier bleiben möchte, kann das gleich nebenan in dem kleinen Hotel »Sette Querce« tun.

Ristorante Daniela  
I-53040 San Casciano dei Bagni (Siena)  
Tel. (0039 0578) 5 80 41, Mi geschlossen  
Ein Tipp von Ursula Dietz

## Wiesbaden

### ALLES MIT DER KATZ

Wer sich dazu entschieden hat, seine Wohnung nicht mit dem besten Freund des Menschen zu teilen, sondern mit dessen ständigem Ärgernis, findet bei »Felix Catique« in der Wiesbadener Innenstadt alles, was das Herz eines Katzenliebhabers erfreut;



Katzen, wo man hinschaut. Auf seine Weise ist »Felix Catique« ein Eldorado.

natürlich auch Matten und Näpfe, vor allem aber besondere Sachen mit Katzenbildern: Broschen und Halsketten, Taschen und Tücher, Vasen, Bilder und Türschilder, Porzellan, Skulpturen und Puppen, Briefpapier, Stempel und allerhand Küchenutensilien vom Eierbecher bis zur Serviette.

Felix Catique, Webergasse 25, 65183 Wiesbaden  
Tel. und Fax (06 11) 30 42 21, <http://www.felixcatique.de>  
Mo, Di, Do, Fr 10–14 und 15–18.30 Uhr, Mi, Sa 10–14 Uhr  
Ein Tipp von Hans-Joachim Györfly

## Oldenburg/Holstein

### ALLES AUS EINER HAND

Am Anfang war das Handwerk: Als Maler hatten Matthiensen schon immer Räume verschönert. Doch sind die mit den Malerarbeiten allein bewohnbar geworden? Mitnichten, und so begannen Matthiensen sich auch um die Raumgestaltung zu kümmern und zwar mit wachsendem Erfolg. Heute bietet »Matthiensen Dekorationen« von Malerarbeiten bis zu Möbeln, Stoffen und Accessoires alles, was einen Raum erst zu einer Wohnung macht. Polsterarbeiten werden ebenso ausgeführt wie Bodenbeläge, Sonnen- und Sichtschutz. Eine ständige Verkaufsausstellung auf zwei Etagen zeigt auch, dass Gisela Matthiensen eine Hand für den Landhausstil hat.

Matthiensen Dekorationen  
Carl-Maria-von-Weber-Str. 4  
23758 Oldenburg/Holstein  
Tel. (04361) 22 86, Fax 36 30  
Mo–Fr 10–12 und 15–18 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Ein Tipp von Kiki Ahlers



Möbel, Stoffe und Accessoires sind mit Wand- und Bodenfarbe sorgsam abgestimmt.

## Hamburg-Bergedorf

### ALLES TOLLE ALTE HÜTE

Glas blasen die Poschingers im Bayerischen bereits seit dem 16. Jahrhundert. Entworfen hat das Allround-Talent Peter Behrens (1868–1940) Tafelgläser schon Ende des 19. Jahrhunderts. Die Glashütte des Freiherrn von Poschinger hat nun Behrens-Gläser wieder aufgelegt. Die drei Serien – in klarem Glas, mit Rubinglasschicht und mit Goldrand – sind Meisterstücke, die man im »Kleinen Wintergarten« von Wolf Drewitz in Bergedorf bekommt. Und dort gibt es auch neuere Entwürfe: Gartenfackeln und Windlichter, Stövchen und Wohnaccessoires, allesamt so sorgsam ausgefeilt wie die Gläser von Poschinger.

Der kleine Wintergarten  
Wentorfer Straße 97  
21029 Hamburg-Bergedorf  
Tel. (0 40) 721 57 00, Fax (0 40) 271 52 00  
Mo–Fr 9.30–12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Ein Tipp von Barbara Gräfin v. Bothmer



Die zylindrischen Gläser mit Goldrand hat Peter Behrens 1902 entworfen.

Fotos: von Callenberg, Werkfotos  
Redaktion: Hans-Joachim Györfly